

GEWOG – MITGLIEDERINFORMATION

Ausgabe 2_2018

INTRO

Liebe Mitglieder und Freunde der **GEWOG**,

dass die Baukosten für die Erstellung neuen Wohnraums in den letzten Jahren bundesweit kontinuierlich und deutlich gestiegen sind, ist nichts Neues. Neu ist hingegen, dass die Entwicklung seriellen und modularen Wohnungsbaus derzeit so stark vorangetrieben wird wie nie zuvor.

Der Spitzenverband der Wohnungswirtschaft GdW hat mit Unterstützung des Bundesbauministeriums, der Bauwirtschaft sowie der Architektenkammer innovative Konzepte zur beschleunigten Realisierung von Wohnungsbauvorhaben ausgelobt. Maßgeblich daran beteiligt ist die im Jahr 2014 ins Leben gerufene Baukostensenkungskommission. Diese analysiert die Baukostenentwicklung und zeigt Verbesserungsmöglichkeiten bei der Wirtschaftlichkeit des Bauens auf.

Mehr Spielraum im Lärmschutz, bei der Stellplatzpflicht, in den Anforderungen zur Barrierefreiheit, aber auch Maßhalten bei der Weiterentwicklung der Energieeinsparverordnung (EnEV) werden gefordert. Die gesamte Bauwirtschaft braucht veränderte, vor allem aber neue verlässliche Rahmenbedingungen. Hierzu zählt auch eine weitest gehende Vereinheitlichung unserer unterschiedlichen Landesbauordnungen.

Kostensenkungseffekte sind unter anderem durch flexibel gestaltbare Prototypen zu erzielen. Die ersten Modulbausysteme sind bereits erstellt worden, die sich ohne großen (Kosten-) Aufwand an die jeweiligen Wohnbedarfe der Nutzer durch Vergrößerung/Verkleinerung anpassen lassen. Die schnelle und bedarfsgerechte Veränderbarkeit von Immobilien wird zunehmend in den Fokus rücken.

Normen und Standards sind auf ein sinnvolles Maß zu reduzieren, Förder- und Genehmigungsverfahren zu vereinheitlichen, zu vereinfachen und zu beschleunigen. Es bringt herzlich wenig, den vielleicht modernsten Wohnraum Europas sein eigen nennen zu können, wenn ein Großteil der potentiellen Mieter diesen schlichtweg nicht mehr bezahlen kann.

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen Steffen Krippenstapel



■ Sommerfest für Kids bei der **GEWOG** am Nachmittag des 28. Juni 2018

Die **GEWOG** lädt alle Kinder und Eltern am Donnerstag, dem 28. Juni 2018 in der Zeit von 15 - 18 Uhr auf die Spielfläche direkt vor dem Verwaltungsgebäude am Lendringser Platz ein. An diesem Tag werden viele tolle Aktionen geboten, zum Beispiel Kinderschminken, Ballonmodellage und Piratenshows. Für ganz mutige Kinder geht es hoch hinaus beim Kistenklettern und auf einer Hüpfburg kann richtig getobt werden.

Rund um den Spielplatz können sich die Eltern auf den zahlreichen Sitzplätzen im und um das Bistro Bücherwurm entspannen, einen Plausch halten und es sich mit Getränken und kleinen Gaumenfreuden gut gehen lassen.

Der Wasserspielplatz ist seit dem letzten Sommer ein beliebter Treffpunkt für Familien aus ganz Menden und der näheren Umgebung. Durch die attraktive Umgestaltung der Teilfläche ist auf dem Lendringser Platz endlich wieder Leben eingekehrt. Nicht selten tummeln sich an warmen Tagen bis zu 30 Kinder rund um das Schiff und haben Spaß am Wasser und mit den Spielgeräten.

Wir vom **GEWOG**-Team erfreuen uns nicht ganz ohne Stolz fast täglich an den strahlenden Augen und dem Kinderlachen, das bis in unsere Büros zu hören ist.

GEWOG-KINDER-SOMMERFEST



Wir laden alle Kinder herzlich ein, einen tollen Nachmittag bei der **GEWOG** zu verbringen.



Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste am 28. Juni 2018. Herzlich willkommen bei der **GEWOG** in Lendringsen!

■ Jetzt einen der letzten Plätze für die **GEWOG**-Tagesfahrt sichern!

Am Donnerstag, dem 20. September findet die diesjährige Tagesfahrt für **GEWOG**-Mitglieder statt. Sichern Sie sich noch schnell einen der letzten Restplätze und erleben Sie eine wunderbare Zeit mit vielen anderen gut gelaunten Teilnehmern! Zum Preis von nur 56,00 € pro Person garantieren wir Ihnen ein gelungenes, informatives und abwechslungsreiches Programm. Auf Sie wartet das Lippische Land mit vielen Sehenswürdigkeiten sowie ein schmackhaftes Frühstück und Mittagessen. Einzelheiten zur Fahrt erfahren Sie unter 02373 9890-20 von unserer Mitarbeiterin Yvonne Wolgast.

Zögern Sie nicht lange, denn die Plätze sind begrenzt!



Eine Station der Tagesfahrt: Das Hermannsdenkmal in Detmold

■ Baustart des GEWOG-Neubaus erfolgt im Spätsommer 2018

Wir informieren darüber, dass der erste Spatenstich für unser neuestes Bauobjekt in der Papenhausenstraße sich zeitlich etwas nach hinten verschiebt. Durch die leichte Verzögerung, die in der regen Auftragslage der ausführenden Unternehmen begründet ist, ändert sich auch zwangsläufig die geplante Fertigstellung, so dass der Erstbezug

der Wohnungen voraussichtlich im März 2020 erfolgen kann. Sie sind auf der Suche nach einer komfortablen und schicken Mietwohnung in der Mendener Innenstadt? Lassen Sie sich bei uns unverbindlich als Interessent registrieren. Nähere Auskünfte erhalten Sie von unserer Mitarbeiterin Yvonne Wolgast unter der Telefonnummer 02373 9890-20.



Die Bauarbeiten an der Papenhausenstraße werden bald beginnen.

■ Kuriose Hausordnung – eine Reise in die Vergangenheit

Hausordnungen in Hausgemeinschaften gelten als sinnvoll. Alle Bewohner können sich hieran orientieren und danach richten. Das trägt dazu bei, dass Unstimmigkeiten und Aus-

einandersetzungen nicht entstehen bzw. zügig geklärt werden können. In der Vergangenheit gab es allerdings aus heutiger Sicht manch kuriose Vorschrift. Kaum zu glauben, dass

folgender Auszug aus einer Hausordnung, den wir im Magazin des Deutschen Mieterbundes entdeckt haben, noch bis in die 60er Jahre in ländlichen Gegenden durchaus üblich war:

Hausordnung

- Die genaueste Beachtung dieser Hausordnung wird jedem Mieter zur Pflicht gemacht!
- Auf der Treppe, im Vorgarten und auf der Straße ist dem Haus-Eigentümer und seinen Angehörigen ein respektvoller Gruß zu entbieten.
- Alle Mieter verpflichten sich zu einem sittlichen Lebenswandel.
- Der augenfällige Genuss von Alkohol und Tabak sowie jede, mit dem Hauseigentümer nicht vorher abgesprochene und gegen dessen Einverständnis erfolgende Niederkunft stellen einen Verstoß gegen die Grundsätze der Hausordnung dar.
- In der Wohnung wird rücksichtvolles Stillverhalten geübt. Bei geöffneten Fenstern wird leise gesprochen.
- Der Verzehr von Knäckebrot, Zwieback und rohen Karotten in der Nähe der Wand zur Nachbarwohnung ist wegen der damit verbundenen Geräuschbelästigung zu vermeiden. Mit dem elektrischen Treppenlicht ist sparsam umzugehen. Verantwortungsbewusste Mieter prägen sich Anzahl und Verlauf der Stufen ein und benutzen die Treppe bei Dunkelheit ohne Licht nach Gedächtnis.
- Der Mieter hat dem Haus-Eigentümer und seinen Beauftragten zu den gemieteten Wohnräumen jederzeit, auch bei Nacht, freien Zugang zu gewähren. Tiere, Ungezieser und Kinder sind dem Haus fernzuhalten.
- Logierbesuche sind nicht gestattet. Zuwiderhandlungen ziehen Strafverfolgung wegen Unzucht oder Ruppelei nach sich.
- Es ist verboten, Nachtgefäße aus dem Fenster zu entleeren.
- Im Treppenhaus ist peinliche Sauberkeit zu halten. Die Mieter der oberen Etage sind gehalten, den Auf- und Abgang tunlichst nur auf Strumpfsocken durchzuführen.
- Barfußgehen ist nicht gestattet. Zwistigkeiten jeder Art dürfen keinesfalls im Haus ausgetragen werden. Von 19 bis 8 Uhr in der Frühe sind laute Flüche, hörbares Husten und Lachen sowie Räuspern verboten.
- Durch regelmäßige freiwillige Beiträge zu den Kosten der Instandhaltung des Hauses bekundet der Mieter sein Interesse an der Fortsetzung des Mietverhältnisses.
- Die vorliegende Haus-Ordnung wird allen Mietern durch Aushang zur Kenntnis gebracht und von diesen als in der Form gültig und in der Sache generös durch Kopfnicken anerkannt. Wer nicht nickt, erhält die Kündigung.

Der Haus-Eigentümer

■ Alleine stark – zusammen unschlagbar! Gemeinsam für die Bieberschlümpfe



Gemeinsam mit den Unterstützern wurde der Gemeinschaftsraum kürzlich eingeweiht

Die in Lendringesen vor 35 Jahren ins Leben gerufenen „Bieberschlümpfe“ sind mittlerweile in ganz Menden ein Begriff und für das vor-

bildliche Engagement für Inklusion der alleinstehend ehrenamtlich tätigen Helfer bekannt. Bereits im vergangenen Jahr wurden wir darauf aufmerksam, dass die Ausstattung im Gemeinschaftsraum der Bieberschlümpfe arg in die Jahre gekommen ist. Ein Wasserschaden im Küchenbereich wurde nur dürftig ausgebessert, der Bodenbelag war teilweise beschädigt und manch technisches Gerät war entweder defekt oder gar nicht vorhanden.

Aufgrund der Vielzahl der Arbeiten, die erledigt werden mussten, kam schnell die Idee auf, sich mit Handwerkern aus Lendringesen zusammen zu tun. Die Firmen Schutzzeichel (Sanitär), Trippe (Malerarbeiten) sowie Hormann (Elektrik) sagten spontan ihre Hilfe zu.

Gemeinsam mit den GEWOGE-Mitarbeitern Wolfgang Podwitz und Siegfried Lange, machten sich alle ans Werk, frei nach dem Motto: Einer für alle – alle für einen.

Durch die Finanzspritze der GEWOGE konnte neuer Boden verlegt und eine neue Küchenzeile angeschafft werden. Mit dem Ergebnis sind alle mehr als zufrieden. Schön, dass Lendringser Betriebe Zusammenhalt beweisen, wenn Not am Mann ist!

Zum Dank gab es kürzlich für alle Unterstützer eine Einladung in die neuen Räumlichkeiten von Petra Homberg und ihrem Team zu Kaffee und Kuchen.

■ Einsamkeit ersetzen durch Gemeinsamkeit – Gesprächsbasar für Jedermann

Unser Alltag ist leider viel zu oft hektisch und stressig. Auch wir als Vermieter bemerken, dass die Anonymität in unserer Gesellschaft zunimmt. So mancher macht Probleme mit sich selbst aus, zieht sich zurück und hat Niemanden, der Zeit für ein Gespräch oder einfach mal ein offenes Ohr hat. Durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Gesprächspartnerinnen für Patienten im Mendener Krankenhaus setzen sich Ulla Mieth und Gabi Drakes regelmäßig mit diesem Problem auseinander. „Anfänglich fällt es vielen Menschen schwer sich zu öffnen, aber schon nach kurzer Zeit, wird ersichtlich, wie viel Redebedarf sie haben und es sprudelt nur so aus ihnen heraus.“, so Ulla Mieth. Die beiden sympathischen Frauen haben es sich zur Aufgabe gemacht, für Männer und Frauen jeden Alters in unterschiedlichen

Lebenssituationen da zu sein. Um dieser Aufgabe nachzugehen, waren sie schon länger auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, die für entsprechende Treffen genutzt werden können. Petra Homberg vermittelte den Kontakt zur GEWOGE. „Wir von der GEWOGE finden die Idee und das Engagement von Frau Mieth toll und helfen gerne. In angenehmer Atmosphäre wird es schon bald möglich sein, durch ein offenes Ohr und nette Gespräche so manch einem wieder eine positivere Einstellung zum Leben geben zu können.“, so GEWOGE-Marketing-Verantwortliche Yvonne Wolgast. Ab dem 5. Juli findet in der Zeit von 15-17 Uhr jeweils am ersten Donnerstag im Monat eine offene Gesprächsrunde im zukünftigen GEWOGE-Mitgliederforum am Lendringser Platz 5 statt. Willkommen sind Frauen und Männer jeder

Generation! Zeit, Ehrlichkeit, Aufmerksamkeit und Verschwiegenheit – das alles finden Sie bei dem Gesprächsbasar mit Ulla Mieth und Gabi Drakes. Bei Interesse oder Fragen: gespraechsbasar@yahoo.de



GEWOGE-Mitarbeiterin Yvonne Wolgast (h.l.), Ulla Mieth (h.r.), Gabi Drakes (v.l.) und Petra Homberg (v.r.) freuen sich über die gelungene Kooperation

■ Besondere Pfingstferien für Kids auf dem Fußballplatz in Böesperde



Beim gemeinsamen Pressetermin war allen Beteiligten die Begeisterung über das Fußballcamp ins Gesicht geschrieben

Die diesjährigen Pfingstferien werden für viele Mendener Kinder unvergesslich bleiben. Vier Tage lang trainierten fast 70 Mädchen und Jungen mit dem Team vom ehemaligen Bundesligaspieler Frank Mill und erlebten in der Gemeinschaft eine unglaublich tolle Zeit. Neben der Mendener Bürgerstiftung unterstützte auch die GEWOGE die tolle Aktion

und ermöglichte es fünf Kindern, kostenlos am Camp teilzunehmen.

„Die Mädels und Jungs waren mit Freude und Eifer bei der Sache. Es ist toll, dass wir dazu beigetragen haben, dass alle ganz besondere Tage auf dem Fußballplatz erlebt haben!“, so das Resümee vom GEWOGE-

Vorstandsvorsitzenden Steffen Krippenstapel. Das erstmals von der DJK Böesperde veranstaltete Inklusions-Fußballcamp war ein voller Erfolg und schnell regte sich bei den Teilnehmern und Organisatoren der Wunsch nach einer Wiederholung im kommenden Jahr. Auch aus unserer Sicht wäre das eine runde Sache!



Ein Immobilienverkauf muss gut durchdacht sein

Zählen Sie auf die Seriosität, die große Erfahrung und das Team der **GEWOGÉ**. Wir kümmern uns gerne um die Veräußerung Ihrer Immobilie. Die **GEWOGÉ** als größtes und ältestes Wohnungsunternehmen in Menden hat in mehr als 115 Jahren weit über 4.000 Wohnungen und Eigenheime in Menden und Umgebung gebaut und verkauft. Damit haben uns bereits viele zufriedene Kunden ihr Vertrauen geschenkt.

■ Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit einem starken Partner an Ihrer Seite

Ihre Immobilie soll am Markt platziert und verkauft werden. Trauen Sie es sich zu, den Verkauf alleine durchzuführen? Bedenken Sie, dass eine Vielzahl von Aufgaben zu erledigen ist, bevor ein Immobilienverkauf erfolgreich abgewickelt wird.

- Ist Ihnen bewusst, welche Unterlagen und Nachweise Sie für einen Hausverkauf benötigen?
- Wie sprechen Sie die richtige Zielgruppe für den Kauf Ihrer Immobilie an?
- Wie beurteilen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie? Auf welcher Grundlage ist diese Einschätzung aufgebaut?
- Trauen Sie es sich zu, ein aussagekräftiges Exposé für Ihre Immobilie zu erstellen?
- Wie viel Zeit können Sie neben Ihrem beruflichen und privaten Alltag für den Hausverkauf aufwenden?

- Haben Sie eine Vorstellung, wie viel Zeit Sie für Termine, Besichtigungen, Verhandlungen und Gespräche mit potentiellen Kaufinteressenten aufwenden müssen?
- Können Sie potentiellen Käufern darüber Auskunft geben, wie die Abwicklung des Kaufvertrages, z. B. Fälligkeit des Kaufpreises, die Objektübergabe, die Eintragungen ins Grundbuch etc. abläuft?
- Auch nach Vertragsunterzeichnung besteht die Möglichkeit, dass noch offene Fragen geklärt werden müssen. Haben Sie die Muße auch nach Beendigung der Verhandlungen diesbezüglich Zeit aufzuwenden?

Immobilienfachwirt Alexander Dittrich berät Sie unverbindlich und unterstützt Sie gerne bei dem Verkauf Ihrer Immobilie. Er freut sich unter 02373 9890-11 auf Ihren Anruf.

■ Mit Bepflanzung und Blumen tolle Preise beim Wettbewerb gewinnen!

Der Sommer ist da und mit ihm warme Temperaturen, blauer Himmel, Sonne und viele bunte Pflanzen und Blumen an den Häusern der **GEWOGÉ**-Mitglieder.

Gehören Sie auch zu den Menschen, die es sich zur wärmsten Zeit des Jahres draußen durch eine tolle Bepflanzung auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten noch schöner und gemütlicher machen? Oder sorgt Ihre Hausgemeinschaft sogar gemeinsam dafür, dass die Bereiche rund ums Haus in voller

Blütenpracht erstrahlen und die Beete, Hecken und Rasenflächen schön und gepflegt sind?

Sie sind noch nicht am **GEWOGÉ**-Balkon- und Gartenwettbewerb 2018 angemeldet? Dann aber schnell! Zögern Sie nicht und melden sich noch bis zum 13. Juli 2018 bei Yvonne Wolgast unter 02373 9890-20 an und sichern sich dadurch die Chance auf einen der tollen Preise, die auf alle Teilnehmer warten.



Blütenpracht in der Friedhofstraße, Lendringesen

■ Modern und wohnlich – die **GEWOGÉ** investiert auch 2018 kräftig in den Bestand

„Es erfüllt uns mit Stolz und zeigt auf, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dieser Weg auch weitergegangen werden soll!“, kommentiert Vorstandsvorsitzender Steffen Krippenstapel die Tatsache, dass die Bestände der **GEWOGÉ** fast vollvermietet sind. Um den genossenschaftlichen Auftrag zu erfüllen ist es wichtig, kontinuierlich in die Attraktivität und Modernisierung unseres Bestandes zu investieren und gleichzeitig mit komfortablen Neubauten unser Wohnungsangebot zu erweitern. Damit unsere Mitglieder sich weiterhin bei uns zuhause fühlen, fließt in 2018 ein Betrag von rund 3 Millionen Euro in unseren Wohnungsbestand. Alleine in diesem Jahr modernisieren wir unter anderem über 40 Badezimmer, sanieren 30 Treppenhäuser, erneuern etliche Garagentore, versehen Häuser mit neuen Anstrichen und tauschen Briefkästen, Fenster und Dächer aus. Ein größeres Projekt haben wir bereits

abgeschlossen. Hinter den Häusern 23 bis 27 in der Freiherr-von-Dücker-Straße haben wir eine großzügige Kfz.-Stellplatzanlage errichtet und die angespannte Parkplatzsituation für die Anwohner deutlich verbessert. **GEWOGÉ**-Abteilungsleiter Patrik Mühlhöfer ist unter der Rufnummer 02373 9890-12 gerne für Sie erreichbar, wenn Sie Interesse an der Anmietung eines Stellplatzes für nur 8 Euro monatlich haben.



GEWOGÉ-Mitarbeiter Patrik Mühlhöfer präsentiert den großzügigen Parkplatz in der Freiherr-von-Dücker-Straße, Lendringesen

■ Erleben Sie Ihre **GEWOGÉ** und besuchen Sie uns

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten- bzw. Servicezeiten:

Mo. – Do.: 08:00 – 11:00 Uhr
Do.: 15:00 – 18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung unter
Telefon 02373 9890-0

■ Impressum:

Herausgeber:

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft im Hönnetal eG

Verantwortlich:

Steffen Krippenstapel
Telefon 02373 9890-20

Redaktion:

Yvonne Wolgast-Rademacher
Lendringser Platz 1
58710 Menden
www.gewoge-menden.de

Layout/Druck:

Das Grafik Gärten
58239 Schwerte